

# Ich hab's getan: Mein Hackintosh geht in den Ruhestand

Beitrag von „guckux“ vom 24. Dezember 2020, 23:58

Zitat

Das würde ich so pauschal nicht unterschreiben. Zumindest was die GB angeht. Der RAM der M1 Macs ist für anspruchsvolle Workloads deutlich zu klein.

Hm, ja und ja - auf der anderen Seite zeigen die aktuellen Silicon-Setups, daß sie durchaus die Potenz haben, selbst mit einer "Schmalspurkonfiguration" in entsprechender Liga mitspielen zu können - aus dem mobilen Bereich müssen die Top-16Threader von AMD antreten oder ggfs der neue Intel-Tiger.

Es funktioniert - und wie Du selbst schreibst, performant und mit einem gewissen Elan, welcher Dir wohl gut gefällt.

Ich kann mir vorstellen, daß Apple sehr genau hinschaut, wie und wo die aktuelle Hardware bei den Konsumenten ankommt und daß sie dies bestimmt in den nächsten Generationen des Apple Silicon M umsetzen werden. Manche Mängel werden sie bewußt in Kauf genommen haben - auch da bin ich mir sicher.

Ich danke Dir für Deine unverblümete Worte - und ja, ein paar cores und GBs mehr werden dann für die "Pro" bestimmt auch drinne sein. RISC-binaries sind "grundsätzlich" größer - so zumindest in der Vergangenheit mir bestens bekannt, 20-30% Richtschnur.

Auf der anderen Seite macht der "kleine Winzling" das was er soll und zu Deiner vollsten Zufriedenheit - das ist wohl das, was wohl [TheWachowski](#) meint, das in manchen Bereichen mit weniger genauso performt wird, wie die "fette" Konkurrenz.